



# **Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttagigen Ignatianischen Eynöde**

**Pawłowski, Daniel**

**Cöllen, 1723**

Die eilffte ist eine nachlässige Vorbereitung zur Betrachtung.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

Fürsätz / ... der Tag-Ordnung so wohl was die Zeit als die Werck selbsten betrifft / ... der absonderlichen andachten ... durch diese Unbeständigkeit kommen viele Geistliche so weit / daß Gott ihnen abschlage die Gnad der Verharzung. Wan du deinen Untergang fürchtest / so fürchte auch diesen unbeständigen Wankelmuth. Der

10. Brunn ist nicht meyden die Gelegenheit / oder die Versohnen / ... die Zeit / ... das Orth / ... den Gegenwurff / ... die Umständ .... in welchen die Erfahrung dich gelehret hat / daß Fehler begangen seynd. Wer die Gelegenheit nicht meydet / der will seiner Seelen Todt. Der

11. Brunn ist die nachlässige Vorbereitung zur Betrachtung. Meines erachtens ist diese Nachlässigkeit / bey den Unferigen ein Ursach aller täglicher Fehler: Dan auff eine hinlässige Vorbereitung folgt eine schlechte und mangelhafte Betrachtung / auff die mangelhafte Betrachtung folgen aller Würcklichkeiten Fehler den ganzen Tag hindurch. Noch mehr pflegte zu sagen P. Paulus Kuhn, ein Mann fürtrefflicher Geistlichkeit und Gelehrtheit!

Geistliche Berathschlagung. 105

ehrtheit / in unser Provinz. Ich / sagte  
er / habe durch die Erfahrunis gelehrt  
net / daß keiner die Societät verlass  
sen / der nicht vorhin die Betrachtun  
gen verabsaumet hätte. Der

12. Brunn ist eine nachlässige Ver  
wahrung der eusserlichen Sinnen /  
der Augen / Ohren / &c. Auch bey den  
Geistlichen steigen durch diese Fenstern  
hinein in die Seel nicht allein viele Män  
gel / sondern so gar der Todt selbst. Es soll  
kein Geistlicher dafür halten / daß er für  
seinem Feind dem Teuffel sicher seye / weil  
er in der Clausur oder im Schloß des Clo  
sters ist / wan er nicht auch zugleich seine  
eusserliche Sinn verschlossen haltet. Es  
wird auch die wohl verriegelte Pfort des  
geistlichen Haus ihm nichts nutzen / wan  
er nicht ebenfals die Pforten der Sinn  
starck eingeschlossen und verriegelt haltet.



E 5

Drit